



Infobrief Nr. 3

Dassel, 15.10.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein anstrengendes erstes Quartal liegt hinter uns. Der Kultusminister schickt uns mit dem angehängten Brief seine Einschätzung der Lage. Dem ist nur hinzuzufügen, dass aus meiner Sicht der Schwebezustand sowie die weiterhin in vielen Punkten fehlende Sicherheit ein echter Kraftfresser sind. In diesen Tagen sind viele Schülerinnen und Schüler, aber auch sehr viele Lehrkräfte, an Infekten erkrankt. Auch das macht Schule für alle anstrengend. Gut, dass jetzt die Ferien kommen!

Wir sind dennoch gut dabei, die Entwicklungsthemen für dieses Schuljahr voranzutreiben. Die Steuergruppe hat getagt und die Themen priorisiert.

„PRO“ (Projektunterricht) und „ELLE“ (Erfolgreich Leben Lernen) werden in zwei großen Gruppen bearbeitet, zu denen es Untergruppen geben wird. Die Fachgruppen sind einbezogen und haben Aufträge zur Erstellung von Projekten in Anbindung an den Fachunterricht.

Eine weitere Arbeitsgruppe wird zum Thema Übergang von der Sekundarstufe I in die Oberstufe arbeiten. Hier wollen wir noch besser in der Begleitung unserer Schüler*innen werden, damit alle ihre Ziele optimal bei uns erreichen können.

Schließlich werden wir uns mit der Erstellung eines Fahrtenkonzeptes beschäftigen, das unterrichtliche und pädagogische Zielsetzungen mit ERASMUS-Aktivitäten und div. außerschulischen Kontakten vernetzt.

Eine Schüleraktivität zielt darauf ab, die Akzeptanz des Mittagessens in unserer Mensa zu steigern. Hier bin ich gespannt auf die Vorschläge aus der Schülerversammlung.

Damit haben wir für dieses Schuljahr ein strammes Entwicklungsprogramm. Schüler*innen und Eltern werden über ihre Vertretungen eingeladen, sich an der Denkarbeit zu beteiligen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir alle Perspektiven in der Weiterentwicklung unseres Schulprogramms dabei hätten. Das hat sich bisher sehr bewährt!

Nun sind erstmal Herbstferien. Wir können alle die Atempause gut gebrauchen! Ich wünsche allen eine gute Zeit der Erholung und freue mich darauf, die nächste Etappe mit euch und Ihnen zusammen mit frischer Kraft in Angriff zu nehmen!

Herzliche Grüße

Matthias Kleiner



Hannover, 14. Oktober 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

bevor die Herbstferien beginnen, ist es an der Zeit, ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. Insgesamt können wir von einem gelungenen Start in das neue Schuljahr sprechen. Das enge „Sicherheitsnetz“ aus Infektionsschutzmaßnahmen hat uns vor größeren Ausbrüchen in den niedersächsischen Schulen und auch vor massenhaften Quarantäneanweisungen bewahrt. Die erste Etappe auf dem Weg zurück zur Normalität haben wir damit erreicht: Wir konnten Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler anbieten, Schulen sind nicht zu Hotspots geworden.

In einer nächsten Etappe wollen wir nun die Maßnahmen, die das Lernen in der Schule nach wie vor einschränken und erschweren, schrittweise zurückfahren. Dabei gilt es auch weiterhin gut abzuwägen, was möglich und verantwortbar erscheint. Schule muss ein sicherer Ort bleiben, der Präsenzunterricht für alle bleibt unsere oberste Prämisse. Dabei hinkt der vielzitierte Vergleich mit den Regelungen im Freizeitbereich: Schule ist und bleibt eine Pflichtveranstaltung, ob ich ins Kino, Fitnessstudio oder Restaurant gehe, entscheide ich dagegen selbst.

Es bleibt deshalb dabei, dass wir nach den Herbstferien mit Blick auf Reiserückkehrende und das Freizeitverhalten in den Ferien noch einmal sehr vorsichtig sein müssen. Wie bereits angekündigt wird deshalb in der Woche nach den Ferien täglich getestet und die MNB-Pflicht im Unterricht bleibt zunächst bestehen (Ausnahmen: Schülerinnen und Schüler Jahrgänge 1 und 2 dürfen ihre MNB am Sitzplatz abnehmen; geimpfte und genesene Personen sind weiterhin von der Testpflicht befreit).

Erfreulicherweise ermöglicht es uns das aktuelle Infektionsgeschehen aber, auch über Lockerungen im schulischen Bereich nachzudenken und die nächsten Schritte zu planen. Sollte sich die positive Tendenz nicht wieder umkehren, werden mit Inkrafttreten der neuen Landesverordnung am 10.11.2021 weitere Schuljahrgänge auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung am Sitzplatz verzichten können. Hier schrittweise vorzugehen und dabei

die Entwicklung der Infektionszahlen genau im Auge zu behalten, hat sich bewährt. Die genauen Informationen gehen Ihnen rechtzeitig nach den Herbstferien zu.

Für die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens wird auch weiterhin der Impffortschritt eine entscheidende Rolle spielen. Derzeit werden in vielen Landkreisen Impfkampagnen für Schülerinnen und Schüler durch Mobile Teams vorbereitet. Auch bisher ungeimpfte Erziehungsberechtigte können dieses Angebot wahrnehmen. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass wir hier gemeinsam einen Schritt weiterkommen.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank dafür, dass Sie Ihre Kinder so gut darin unterstützen, wieder im Schulalltag anzukommen und den fortwährenden Herausforderungen der Pandemie zu stellen! Gemeinsam wird es uns gelingen, auch die nächsten Etappen auf dem Weg zu mehr Normalität zu meistern, davon bin ich fest überzeugt!

Ich wünsche Ihnen nun schöne Herbstferien, ein paar entspannte Tage und alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...' with a stylized flourish at the end.